

Umweltstrafrecht

Rechtssicherheit für Anlagenbetreiber

Hybrid



Termin

Di. 06.10.2026, 09:00 Uhr –
Di. 06.10.2026, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	810,00 €* Für HDT-Mitglieder 729,00 €* Online-Teilnahme
	810,00 €* Für HDT-Mitglieder 729,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 27.03.2025, 11:55 Uhr

Umweltstrafrecht

Zum Thema

Für die Betreiber von Anlagen ist eine umfassende Kenntnis des Umweltstrafrechtes unerlässlich, um mögliche Rechtswidrigkeiten frühzeitig zu erkennen.

Alle Anlagen, die unter das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) fallen, unterliegen besonderen Vorschriften in Verordnungen und Auflagen.

Mit dem richtigen Wissen zum Umweltstrafrecht kann die notwendige Rechtssicherheit für Ihre Anlagen gewährleistet werden.

Weitere Themen des Seminars sind die Strafprozessordnung, Ermittlungsverfahren sowie die Kommunikation mit den Behörden.

Zielsetzung

Die teilnehmenden Personen erarbeiten notwendige Kenntnisse hinsichtlich des Umweltstrafrechtes.

Das vermittelte Wissen gibt Betreibern, Planern und beauftragten Personen die entsprechende Rechtssicherheit.

Programm

06.10.2026

09:00–10:30	So vermeiden Sie strafbares Handeln als Betreiber einer Anlage /1. Allgemeine Grundlagen und Grundsätze des Strafrechts Der auf Tatbestand, Rechtswidrigkeit und Schuld basierende Prüfaufbau. Strafrechtlich relevantes Tun oder auch Unterlassen. Unechte Unterlassungsdelikte und...
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–12:00	2. Grundlagen des Umweltstrafrechts §§ 324 ff StGB: Die Vorschriften im Umweltstrafrecht. Verwaltungszusammenhang: Erfüllung eines Strafbestandes in Abhängigkeit von den...
12:00–13:00	Mittagspause
13:00–15:00	Strafbarkeit
